

# Die dritte BIENNALE FÜR NEUE MUSIK der Metropolregion Rhein-Neckar findet vom 31.1.–16.2.25 in den Städten Heidelberg, Mannheim und Ludwigshafen statt.

„Hören mit Helmholtz“ bezeichnet die Anregung der diesjährigen Programme durch Hermann von Helmholtz, seine Professur- und Forschungszeit in Heidelberg 1858–1870 und besonders die hier entstandene grundlegende *Lehre von den Tonempfindungen als physiologische Grundlage für die Theorie der Musik* (1863)

Im Zusammenspiel von Uraufführungen zeitgenössischer Auftragskompositionen mit Einführungen, Vorträgen, Podiumsgesprächen, Seminar- und Schulprojekten in einem erweiterten musikalischen Umfeld ermöglichen beteiligte Institutionen und Akteure gemeinsam das Hören mit Helmholtz: wie er sehen sie „in der Musikgeschichte einen hör-physiologischen Langzeitversuch, der den Fähigkeiten des Ohrs gilt.“  
Kursell (2018)

## AKTEURE

Nationaltheater Mannheim  
Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz  
Theater und Orchester Heidelberg  
KlangForum Heidelberg  
Gesellschaft für Neue Musik Mannheim

Institute der Universität Heidelberg  
Helmholtz-Gymnasium Heidelberg  
Jesuitenkirche Heidelberg  
Ernst-Bloch-Zentrum Ludwigshafen

Indessen finden wir, dass auch noch auf einem anderen Wege als auf dem der Wissenschaft Einsicht in das verwickelte Getriebe der Natur und des Menscheistes gewonnen ... werden kann. Ein solcher Weg ist gegeben in der künstlerischen Darstellung.

Hermann von Helmholtz (1892)

FR  
31.1.  
20 Uhr

## KONZERT I & ERÖFFNUNG DER BIENNALE

HD

VORTRAG  
Prof. Dr. Alfred Nordmann (TU Darmstadt)  
*Helmholtz und die Musik*

URAUFFÜHRUNG  
Caspar Johannes Walter  
*Labialklänge 5 – Helmholtz im Chaos* (2024)

URAUFFÜHRUNG  
Elnaz Seyedi  
*witnessing... – aushalten* (2024)

sowie Werke von Ursula Mamlok und Henry Cowell

EINFÜHRUNG / PRÄSENTATION des interdisziplinären Seminarprojekts *Helmholtz' Musikästhetik* (Brüllmann/Wiesenfeldt) durch Prof. Dr. Philipp Brüllmann (Philosophisches Seminar, Uni Heidelberg)

PODIUMSGESPRÄCH & KOMPONISTINNENGESPRÄCH  
Prof. Dr. Philipp Brüllmann, Prof. Dr. Alfred Nordmann, Prof. Dr. Manfred Salmhofer (Institut für Theoretische Physik, Uni Heidelberg), Elnaz Seyedi, Prof. Caspar Johannes Walter

MODERATION Prof. Dr. Wolfgang W. Müller

SOLISTEN SCHOLA HEIDELBERG | ensemble aisthesis  
Ltg. Walter Nußbaum & Ekkehard Windrich

BETRIEBSWERK HEIDELBERG  
Am Bahnbetriebswerk 5, 69115 Heidelberg



Infos und Karten:  
www.biennale-neue-musik.com

Gestaltung: www.kontext-kom.de

SA  
1.2.  
12 Uhr

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG – Helmholtz-Exponate aus der Sammlung Historischer Instrumente des Physikalischen Instituts durch PD Dr. Maarten DeKieviet

HD

VIDEO-PRÄSENTATION der KomponistInnen-Interviews von Studierenden des interdisziplinären Projektseminars (Brüllmann / Wiesenfeldt)

## ÖFFENTLICHE PROBE

zu Schubert, C.J. Walter (1.2.) und den URAUFFÜHRUNGEN von Herrmann und Sannicandro (2.2.)

17 Uhr

## KONZERT II

VORSTELLUNG & DISKUSSION  
Prof. Dr. Enno Rudolph  
*Vom Ton zum Klang – Thesen zu Helmholtz*

DIALOG  
Prof. Dr. Hannah Monyer, Prof. Dr. Manfred Salmhofer zu *Vom Ton zum Klang*  
C. J. Walter (Wh. des Auftragswerks)

VORTRAG  
Prof. Dr. Hannah Monyer (Universitätsklinikum Heidelberg und DFKZ)  
*Wie bestimmt das Gedächtnis unsere Wahrnehmung?* (Goethe und Helmholtz)

Franz Schubert  
*Gesang der Geister über den Wassern* D.714 (Goethe) und Werke von Ursula Mamlok und Charles Ives

ROUND TABLE der Mitwirkenden

SOLISTEN SCHOLA HEIDELBERG | ensemble aisthesis  
Ltg. Walter Nußbaum & Ekkehard Windrich

ALTE AULA DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG  
Grabengasse 1, 69117 Heidelberg

SO  
2.2.  
15 Uhr

IMPULSVORTRAG & PODIUM  
*Helmholtz & Palestrina* durch Prof. Dr. Philipp Brüllmann, Prof. Dr. Christiane Wiesenfeldt mit Studierenden und GESPRÄCH mit dem Komponisten Arne Gieshoff

HD

16 Uhr

## KONZERT III

URAUFFÜHRUNG  
Arne Gieshoff  
*helmholtz' labor // séance – assemblage mit giovanni und hildegard* (2024)

sowie Werke von Giovanni Pierluigi da Palestrina (Stabat Mater) und Hildegard von Bingen

SCHOLA HEIDELBERG | ensemble aisthesis  
Ltg. Walter Nußbaum

BETRIEBSWERK HEIDELBERG  
Am Bahnbetriebswerk 5, 69115 Heidelberg

SO  
2.2.  
20 Uhr

## KONZERT IV

HD

URAUFFÜHRUNG  
Arnulf Herrmann  
*alles gut.* (Rilke) (2024)

URAUFFÜHRUNG  
Valerio Sannicandro  
*Chants contraires* (2024)

sowie Werke von Charles Ives, Henry Cowell, Richard Wagner und Johannes Brahms

PROJEKTPRÄSENTATION  
*Helmholtz' Hörforschung* (Marsilius-Kolleg) mit Prof. Dr. Christiane Wiesenfeldt (Seminar für Musikwissenschaft, Uni Heidelberg) und PD Dr. André Rupp (Sektion Biomagnetismus, Universitätsklinikum Heidelberg)

KOMPONISTENGESPRÄCH  
Herrmann, Sannicandro  
und abschließendes ROUND TABLE

SOLISTEN SCHOLA HEIDELBERG | ensemble aisthesis  
Ltg. Walter Nußbaum & Ekkehard Windrich

ALTE AULA DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG  
Grabengasse 1, 69117 Heidelberg

MI  
5.2.  
20 Uhr

## KÜNSTLERINNENPREIS 2025 DER STADT HEIDELBERG

HD

Philharmonisches Orchester

Werke von **Claude Debussy**, **Sarah Nemtsov** und **Mieczysław Weinberg**

URAUFFÜHRUNG  
**Sarah Nemtsov**  
*Schatten zu* für 6 Stimmen (R.R. Müller)

**Johann Aparicio Bohorquez**, Violoncello  
Ensemble NIKEL

**Damenchor des Theaters und**  
**Philharmonisches Orchester Heidelberg**  
Ltg. **Mino Marani**

**SCHOLA HEIDELBERG**  
Ltg. **Walter Nußbaum**

HEIDELBERG CONGRESS CENTER  
Czernyring 20, 69115 Heidelberg

DO  
6.2.  
18 Uhr

## VORTRAG

LU

**Prof. Dr. Alfred Nordmann**  
*Auflösungserscheinungen* – Bloch, Helmholtz und eine  
politische Theorie der Wahrnehmung

ERNST-BLOCH-ZENTRUM LUDWIGSHAFEN  
Walzmühlstraße 63, 67061 Ludwigshafen am Rhein

FR  
7.2.  
18 Uhr

## VORTRAG

HD

**Prof. Dr. Hans Günther Dosch** (Prof. em. für  
Theoretische Physik, Uni Heidelberg)  
*Wie kam Helmholtz auf die Musik?* mit Klaviermusik  
von Jean-Philippe Rameau

ALTER HÖRSAAL, PHYSIKALISCHES INSTITUT  
Philosophenweg 12, 69120 Heidelberg

SA  
8.2.  
19 Uhr

## ORGELKONZERT

HD

**Prof. Bernhard Haas**, München

Werke von **Giovanni de Macque**, **Giovanni Maria Trabaci**, **Girolamo Frescobaldi**, **J. S. Bach**,  
**Ludwig van Beethoven**, **Richard Wagner**, **Franz Liszt**,  
**Olivier Messiaen** und **Edgar Varèse** (EA)

JESUITENKIRCHE HEIDELBERG  
Merianstraße 2, 69117 Heidelberg

SO  
9.2.  
11 Uhr

## MATINEE IM OPAL MANNHEIM

MA

Werke von **Wagner** bis **Varèse**

**Mitglieder des NTO**  
Ltg. **Jānis Liepiņš**

NATIONALTHEATER MANNHEIM  
Theodor-Heuss-Anlage 10, 68165 Mannheim

DI  
11.2.  
16 Uhr

## KONZERT MIT AUSSTELLUNGSBESUCH

LU

*Die hörbare Welt.*  
Kooperationsveranstaltung mit der Kompositionsklasse  
**Prof. Sidney Corbett** (Musikhochschule Mannheim)

ERNST-BLOCH-ZENTRUM LUDWIGSHAFEN  
Walzmühlstraße 63, 67061 Ludwigshafen am Rhein

DO  
13.2.  
11.30 Uhr

## HELMHOLTZ IN DER SCHULE

HD

**Prof. Dr. Hans Günther Dosch**  
*Helmholtz und die Musik*

HELMHOLTZ-GYMNASIUM HEIDELBERG  
Rohrbacher Str. 102, 69126 Heidelberg

FR  
14.2.  
20 Uhr

## KONZERT DER GESELLSCHAFT FÜR NEUE MUSIK

MA

URAUFFÜHRUNGEN von **Katharina Roth**,  
**Johannes Boris Borowski**, **Elias Jurgschat** sowie Werke  
von **Michael Quell**, **Kate Soper** und **Rolf Riehm**

**Ensemble Aventure**, Freiburg

KULTURKIRCHE EPIPHANIAS  
Andreas-Hofer-Straße 37, 68259 Mannheim

SO  
16.2.  
18 Uhr

## KONZERT DER DEUTSCHEN STAATSPHILHARMONIE RHEINLAND-PFALZ

MA

Werke von **Maurice Ravel** und **Fazil Say**

**Christian Schmidt**, Orgel  
**Matthias Höfs**, Trompete

**Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz**  
Ltg. **Pascal Rophé**

KULTURKIRCHE EPIPHANIAS  
Andreas-Hofer-Straße 37, 68259 Mannheim

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG



ernst von siemens  
musikstiftung



WIR DANKEN AUCH



Baden-Württemberg  
Ministerium für Wissenschaft,  
Forschung und Kunst

Heidelberg

STADT MANNHEIM

Ludwigshafen  
Stadt am Rhein

N°3



der  
Metropolregion  
Rhein-Neckar